

Fragewörter

Welche **Fragewörter** gibt es im Deutschen? In diesem Beitrag erfährst du alles Wichtige rund ums Thema Fragewörter.

Inhaltsübersicht

- [Was sind Fragewörter?](#)
- [Fragewörter Deutsch – Übersicht](#)
- [Fragewörter Fälle](#)
- [Fragewörter Deutsch – Verwendung](#)
- [4 Fälle](#)

Was sind Fragewörter?

Mit **Fragewörtern** in Deutsch kannst du bestimmte Informationen erfragen. Am häufigsten bildest du Fragen mit diesen Fragewörtern: „wer“, „was“, „welche“, „warum“, „wo“, „wessen“ und „wie“. Deshalb nennst du sie auch W-Fragen. Da du mit ihnen nach bestimmten Details fragst, heißen sie auch **Ergänzungsfragen**. Bei der Ergänzungsfrage steht das **Fragewort** immer **am Satzanfang**. Danach steht an zweiter Stelle das **Verb**.

- **Was** hast du am Wochenende gemacht?
- **Wo** sollen wir uns treffen?

Übrigens: Steht bei einer Frage kein Fragewort am Anfang, handelt es sich um eine **Entscheidungsfrage**. Bei der Entscheidungsfrage lautet die Antwort immer „Ja“ oder „Nein“: *Hast du Haustiere? — Nein, ich bin allergisch.*

Fragewörter Deutsch – Übersicht

Mit Fragewörtern kannst du dich nach bestimmten Informationen erkundigen. Dabei steht das Fragewort meistens unverändert am Satzanfang.

Fragewort	Fragt nach	Beispiel
Was	Dinge, Tiere	Was ist deine Lieblingsfarbe?
Wer	Personen	Wer ist das?
Wann	Zeit	Wann fährt der Bus?
Wo	Ort	Wo wohnst du?
Wessen	Besitz	Wessen Tasche ist das?
Wieso/Weshalb/Warum	Grund	Warum bist du zu spät?
Wie	Art und Weise	Wie geht es dir?
Welche	Auswahl	Welche Bahn müssen wir nehmen?

Fragewörter Fälle

Fragewörter spielen im Satz die Rolle eines **Pronomens**. Sie stehen also als Platzhalter für das Nomen, nach dem du fragst und zeigen an, dass es sich um eine Ergänzungsfrage handelt. Du nennst sie deshalb auch **Frage-** oder **Interrogativpronomen**. Einige der Fragepronomen müssen **dekliniert**, also gebeugt, werden.

Je nachdem, in welchem Fall (**Kasus**) der Satz steht, musst du also die Endung verändern. Die Endungen sind dabei die gleichen wie die des bestimmten **Artikels**. Das siehst du zum Beispiel am Interrogativpronomen „welche“:

	Maskulin	Feminin	Neutrum	Plural
Nominativ	der welcher	die welche	das welches	die welche
Genitiv	des welches	der welcher	des welches	der welcher
Dativ	dem welchem	der welcher	dem welchem	den welchen
Akkusativ	den welchen	die welche	das welches	die welche

Auch die Fragepronomen „wer“ und „was“ werden dekliniert. Ebenso musst du bei „wie viel“ und „was für ein“ die Endungen verändern. Dabei beugst du aber nicht das Fragewort selbst, sondern nur das **Adverb** „viel“ bzw. den Zusatz „ein“. Das sieht dann so aus:

Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
wer	wessen	wem	wen
was	wessen	wem	was
wie viele	wie vieler	wie vielen	wie viele
was für ein/eine/ein	was für eines/einer/eines	was für einem/einer/einem	was für einen/eine/ein

Fragewörter Deutsch – Verwendung

Mit W-Fragewörtern kannst du nach einem bestimmten Zweck fragen. Hier siehst du die wichtigsten Fragewörter und ihre genaue Verwendung:

Wieso/Weswegen/Weshalb/Warum?

Mit diesen Fragepronomen fragst du nach einem **Grund** oder einer **Ursache**. Antworten auf diese Fragen beginnen meistens mit „da“ oder „weil“.

- **Wieso** bist du zu spät? – Weil ich verschlafen habe.

Wann?

Mit „wann“ kannst du nach dem **Zeitpunkt** oder **Zeitraum** fragen. Dabei kannst du das Fragepronomen auch mit temporalen **Präpositionen** wie „ab“, „seit“, „von“ oder „bis“ kombinieren.

- **Seit wann** lebst du in Berlin? – Seit drei Jahren.

Wo/Woher/Wohin?

Diese Fragepronomen fragen nach einem **Ort** (wo?), einer **Herkunft** (woher?) oder einem **Ziel** (wohin?). In deiner Antwort kommen dann **lokale Präpositionen** vor. Dazu gehören zum Beispiel „in“, „nach“ oder „an“.

- **Wohin** fährt dieser Zug? – Der Zug fährt nach Paris.

Wie & Wie + Adverb?

Mit „wie“ erkundigst du dich nach der **Art und Weise**. Du kannst das Fragewort auch zusammen mit einem Adverb wie „lang“, „viel“, „schwer“ oder „alt“ verwenden. So kannst du gezielt nach einem **Zeitraum**, einer **Häufigkeit**, einem **Gewicht** oder einem **Alter** fragen.

- **Wie** geht es dir? – Mir geht es gut, danke.
- **Wie alt** bist du? – Ich bin 21 Jahre alt.

Wer?

Mit dem Fragepronomen „wer“ fragst du nach dem **Subjekt** oder **Objekt**.

- **Wer** ist dran? – Du bist als Nächstes dran.

Welcher/Welche/Welches?

Dieses Interrogativpronomen fragt nach einer **Person** oder einer **Sache in einer bestimmten Gruppe**.

- **Welches** T-Shirt meinst du? – Das Blaue.

Was & Was für ein?

Mit „was“ fragst du nach einer **Sache** oder etwas **Abstraktem**. „Was für ein“ erfragt darüber hinaus **bestimmte Eigenschaften**.

- **Was** machst du? – Ich höre Musik.
- **Was für ein** Auto fährst du? – Ich fahre ein schnelles Auto.

Quelle: www.studyflix.de